

Pressemitteilung | Seite 1 | 27.05.2022

Innovative Medikamente für den Weltmarkt

Wirtschaftsforum des Oberbürgermeisters zu Gast bei Pfizer in Freiburg

Das Wirtschaftsforum mit Oberbürgermeister Martin Horn war am 25. Mai 2022 zu Gast im Pfizer Werk in Freiburg. Rund 100 Vertreterinnen und Vertreter der Freiburger Wirtschaft nahmen an dem von der Wirtschaftsförderung der FWTM organisierten Treffen teil, um mehr über das Thema „Gesundheitswirtschaft“ zu erfahren und Einblicke in eine der weltweit modernsten Produktionsstätten der pharmazeutischen Industrie zu bekommen.

FWTM-Geschäftsführerin Hanna Böhme begrüßte die Gäste: „Wir freuen uns, heute zu Gast bei Pfizer zu sein und hinter die Kulissen eines Unternehmens zu schauen, das hier in Freiburg einen hoch technologisierten Standort für die Herstellung und Verpackung innovativer Arzneimittel für den weltweiten Markt aufgebaut hat.“

Oberbürgermeister Martin Horn erläuterte, welche Bedeutung die Gesundheitswirtschaft für die Stadt Freiburg hat. So generieren die Unternehmen dieses Wirtschaftsbereichs rund 28 Prozent des Gewerbesteueraufkommens und sind mit rund 35.000 Beschäftigten zugleich die mit Abstand größte Wirtschaftsbranche in der Stadt. Martin Horn betonte dabei: „Pfizer ist mit aktuell über 1.800 Mitarbeitenden ein beeindruckender Jobmotor in ganz Südbaden. Der Neubau der automatischen High-Containment-Fabrik ist ein klares Bekenntnis von Pfizer zur Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Freiburger Standorts im internationalen Wettbewerb. Hier in Freiburg werden Medikamente „Made in Germany“ für den Weltmarkt produziert. Es freut mich daher besonders, dass wir diese Woche die offizielle Eröffnung dieser hochmodernen und hocheffizienten "Fabrik in der Fabrik" gefeiert haben.“

Die High-Containment-Fabrik ermöglicht einen automatischen Produktionsprozess hochpotenter Arzneimittel vom Pulver bis zur Tablet-

Pressemitteilung | Seite 2 | 27.05.2022

te. Alle Maschinen und Abläufe sind intelligent miteinander vernetzt, wodurch das Freiburger Pfizer Werk flexibler, schneller und ressourcenschonender für den Weltmarkt produzieren kann. Das Werk gehört damit zu den führenden Produktionsstätten in der Herstellung von Medikamenten nach „Industrie 4.0“-Maßstäben.

Die High-Containment-Fabrik schließt sich mit einem Investment von rund 300 Millionen Euro in den vergangenen drei Jahren nahtlos an die vorgelagerten Investitionen in die neuen Fertigungsanlagen „Continuous Manufacturing Technology“ (Einweihung in 2017) und „Portable, Continuous, Miniature and Modular“ (Einweihung in 2018) an.

Gastgeber und Leiter des Produktionsstandortes Pfizer Freiburg, Dr. Axel Glatz, ging in seinem Impulsvortrag auf die Besonderheiten des Werkes ein: „Wir produzieren hier am Standort Freiburg innovative Medikamente für den Weltmarkt: Allein im Jahr 2021 wurden im Werk über 5 Milliarden Tabletten und Kapseln unter anderem zur Behandlung von Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Covid-19 in mehr als 200 Millionen Arzneimittelpackungen hergestellt. Der Standort ist damit auch das größte Werk fester Arzneiformen im globalen Produktionsnetzwerk von Pfizer.“

Im Anschluss an den offiziellen Teil standen für die Gäste Thementische für ein sogenanntes strukturiertes Networking bereit. Dort erwarteten sie Pfizer-Mitarbeitende aus den Bereichen Personalwesen/Einkauf, Technik/EHS (Environment, Health, Safety), Entwicklung/Produktion, Abpackung/Digital-IT sowie Logistik/Materialwirtschaft und Quality/Labore. Das Format fand regen Anklang und bot Möglichkeiten des sehr persönlichen Austausches.

Über Pfizer – “Breakthroughs that change patients’ lives”

Damit Menschen Zugang zu Therapien erhalten, die ihr Leben verlängern und erheblich verbessern, setzen wir bei Pfizer auf Wissenschaft und nutzen unsere globalen Ressourcen. Unser Anspruch ist es, bei der Entdeckung, der Entwicklung und der Herstellung innova-

Pressemitteilung | Seite 3 | 27.05.2022

tiver Medikamente und Impfstoffe Standards zu setzen – hinsichtlich ihrer Qualität, Sicherheit und des Nutzens für Patient:innen. Weltweit – über Industrie- und Schwellenländer hinweg – arbeiten Kolleg:innen bei Pfizer jeden Tag daran, das Wohlbefinden, die Prävention, die Behandlungs- und Heilungschancen gegen die schwerwiegenden Erkrankungen unserer Zeit zu verbessern und voranzubringen. Aus unserer Verantwortung als eines der weltweit führenden innovativen biopharmazeutischen Unternehmen heraus arbeiten wir mit Leistungserbringern, Regierungen und lokalen Gemeinschaften zusammen, um weltweit den Zugang zu einer zuverlässigen und bezahlbaren Gesundheitsversorgung zu fördern und auszuweiten. Einen Unterschied für alle zu machen, die sich auf uns verlassen, daran arbeiten wir seit mehr als 170 Jahren. Der Hauptsitz von Pfizer ist in New York. In Deutschland sind mehr als 2.500 Mitarbeiter:innen an drei Standorten tätig: Berlin, Freiburg und Karlsruhe. Das Werk in Freiburg ist Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Industrie 4.0.

Über die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM)

Die FWTM wurde 1987 gegründet und ist ein Management- und Marketingunternehmen der Stadt Freiburg. Das breit angelegte Aufgabenspektrum der FWTM umfasst die Bereiche Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung, Stadtmarketing, Tagungs- und Kongresswesen, Großveranstaltungen sowie Messen und Märkte. Weitere Informationen unter www.fwtm.freiburg.de.